

Erläuterung zu den Tagesordnungspunkten der Sitzung des Technischen Ausschusses am 02.02.2023

Vorlage Nr. TA/002/2023

Errichtung einer Paketstation in Emmingen

Die Deutsche Post AG sucht aktuell nach einem Standort für eine Paketstation in Emmingen. Am naheliegendsten wäre, wenn diese Paketstation bei der Postfiliale in der Hauptstraße errichtet würde. Dort ist es allerdings aus topografischen Gründen nicht sinnvoll und möglich. Eine weitere Möglichkeit wäre, diese Paketstation im Bereich des Edeka-Marktes in Emmingen zu platzieren. Dort ist allerdings die Parksituation in Stoßzeiten angespannt, sodass der Betreiber dies zumindest bis zum Zeitpunkt der Erstellung dieser Vorlage nicht wollte. Insofern ist die Deutsche Post AG auf die Gemeinde zugekommen und hat nachgefragt, ob aus Sicht der Gemeinde eine geeignete Fläche auf Gemeindegrund möglich wäre.

Aus Sicht der Verwaltung wäre das Areal auf dem Flst. Hauptstraße 14 (im beiliegenden Lageplan ersichtlich) denkbar. Dort ist noch das vor Jahren abgebrochene Gebäude eingetragen, das Grundstück ist freigelegt und wird im Wesentlichen an Gottesdiensten zum Parken genutzt.

Paketstationen werden in verschiedenen Modulen zusammengebaut. Das für Emmingen vorgesehene Modul hat derzeit eine 11er Breite (dies wird in der Sitzung erläutert). Die Gesamtbreite der Anlage wäre 6 Meter, die Tiefe 64 cm und die Höhe 2 Meter. Sinnvollerweise müsste die Paketstation nahe an die Grenze zum Volksbankgebäude errichtet werden. Vor der Paketstation ist eine Servicefläche von ca. 1,50 Meter freizuhalten. Diese wird mit Pollern auch gesichert, sodass ein Auffahren der ausparkenden Fahrzeuge nicht erfolgen kann. Die Paketstation wird auf einem Betonsockel gestellt und mit einem Stromanschluss versehen. Auch eine nächtliche Beleuchtung ist geplant. Die Verkehrssicherungspflicht liegt bei der Deutschen Post AG, also z.B. Schnee räumen.

Wenn diese Fläche seitens der Gemeinde angeboten wird, ist die Mindestpachtdauer 5 Jahre. Danach erfolgt eine jährliche Kündigungsmöglichkeit. Pro Monat werden pro Modul 8,00 EUR Miete bezahlt. Bei 11 Modulen sind das 88,00 EUR pro Monat.

Parallel dazu wird die Frage geprüft, ob ein Baugesuch notwendig ist und welche bauortsrechtlichen Vorgaben gelten.

Beschlussfassungsvorschläge:

Der Technische Ausschuss nimmt vom Sachverhalt Kenntnis und billigt den Vorschlag der Verwaltung an die Deutsche Post AG.



Joachim Löffler
Bürgermeister